

Ansprechpartner:

Susann Rohr

Telefon: +49 (0)711/17-97638

Presse-Information

Datum:

15. August 2007

Ausstellung mit Bildungsauftrag: DaimlerChrysler Sammlung in der Nationalgalerie MASP in Sao Paulo

- **Ausstellung „FROM BAUHAUS TO (NOW!)“ in der Nationalgalerie MASP in Sao Paulo vom 15. August – 28. Oktober 2007**
- **Kunsterziehung im Rahmen eines begleitenden Bildungsprogramms für Schüler und Studenten**
- **Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Installationen, Skulpturen, Fotografien und Videos**

Stuttgart/Sao Paulo – „FROM BAUHAUS TO (NOW!)“ – eine Wanderausstellung der Sammlung DaimlerChrysler – legt auf ihrer Welttournee einen Zwischenstopp in Brasiliens Metropole Sao Paulo ein. Vom 15. August bis zum 28. Oktober 2007 wird die Ausstellung im Museu de Arte de Sao Paulo (MASP) zu sehen sein. Präsentiert werden 100 Gemälde, Installationen, Skulpturen, Fotografien und Videoarbeiten aus der Sammlung DaimlerChrysler.

Ein wichtiger und in seiner Form einzigartiger Bestandteil der Ausstellung „FROM BAUHAUS TO (NOW!)“ ist ein umfassendes Bildungsprogramm für Schüler und Studenten, das in Kooperation mit der museumspädagogischen Abteilung der Nationalgalerie Sao Paulo ausgearbeitet wurde. Es sieht die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Ausstellung, deren Werken und den Künstlern im Rahmen des Schulunterrichtes bzw. des Studiums vor. Dafür erhalten die Schüler und Studenten kostenlos ein Buch über die Ausstellung, das 200 Seiten stark ist, 60 Farbillustrationen enthält und von der Abteilung Kunstbesitz DaimlerChrysler erarbeitet wurde. Das Bildungsprogramm umfasst zudem eine Führung durch die Ausstellung. Bereits im Vorfeld

der Ausstellung wurden rund 500 Museumsangestellte, Lehrer, Dozenten sowie Studenten der Kunstgeschichte geschult, um ihrem jungen Publikum wichtige Informationen und viele interessante Details vermitteln zu können. Für den Personentransport von den Schulen zum Museum hat DaimlerChrysler do Brazil einen Shuttleservice eingerichtet.

Mit diesem Angebot an die Schulen und Hochschuleinrichtungen in Sao Paulo leistet DaimlerChrysler einen wichtigen Beitrag zur Kunsterziehung, denn in Brasilien gibt es innerhalb der Schulausbildung kein Fach, das sich vergleichbar dem Niveau europäischer Schulen mit Kunst der Gegenwart beschäftigt. Vielen Kindern und Jugendlichen in Sao Paulo dürfte dieses Bildungsprogramm daher den ersten Kontakt mit Kunst des 20. Jahrhunderts überhaupt ermöglichen. Bereits vor der Eröffnung der Ausstellung zeichnete sich dementsprechend ein großes Interesse der Schulen ab. Das Museum rechnet mit rund 12.000 Schülern und etwa 60.000 weiteren Ausstellungsbesuchern während des dreimonatigen Ausstellungszeitraumes.

Die Ausstellung „FROM BAUHAUS TO (NOW!)“ der Sammlung DaimlerChrysler ist eine hochrangige, stilistisch und inhaltlich vielfältige Dokumentation moderner und zeitgenössischer Kunst. Mit insgesamt 100 Werken stellt sie zugleich ein umfassendes Porträt einer der bedeutendsten deutschen Unternehmenssammlungen dar. In enger Zusammenarbeit mit dem Art Museum of Sao Paulo wurden für die heute beginnende Ausstellung Kunstwerke ausgewählt, die in der Periode der 1920er Jahre bis in die Gegenwart geschaffen wurden und durch Künstler wie Andy Warhol, Willi Baumeister, Josef Albers, Oskar Schlemmer, Sylvie Fleury, John M Armleder sowie jungen Künstler/innen aus Südafrika, Asien und Australien vertreten werden.

Die Welttournee der Ausstellung „FROM BAUHAUS TO (NOW!)“ startete im Jahr 2003 in Detroit. Nach Johannesburg, Pretoria, Kapstadt, Tokio, Karlsruhe und Palma de Mallorca legt die Ausstellung nun einen Zwischenstopp auf dem südamerikanischen Kontinent ein. Danach wird die Ausstellung nach Madrid und Singapur weiterziehen.

Beheimatet ist die Sammlung DaimlerChrysler in Berlin. Kuratorin der Sammlung und Leiterin der Abteilung Kunstbesitz ist Dr. Renate Wiehager.

Der Schwerpunkt der 1977 begründeten Sammlung DaimlerChrysler, die mittlerweile rund 1500 Arbeiten von etwa 400 internationalen Künstler/innen umfasst, liegt im Bereich einer abstrakt-konstruktiven, konzeptuellen oder minimalistischen Bildauffassung. Diese inhaltliche Ausrichtung folgte zunächst der Kunstentwicklung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Raum Stuttgart und in Süddeutschland, erweiterte sich rasch in Anknüpfung an verwandte deutsche, schweizerische und europäische, schließlich internationale Positionen einer nicht-expressiven Bildkunst. Diese Ausrichtung wird weiterverfolgt und sukzessive um beispielhafte Werke aus dem Bereich neuer Medien erweitert.

Der Automobilkonzern DaimlerChrysler ist seit 1956 in Brasilien vertreten und unterhält drei Produktionswerke, in denen sowohl Lkw, Busfahrgestelle und Komponenten sowie auch das Mercedes-Benz C-Klasse Sport Coupé gefertigt werden. Insgesamt beschäftigt der Konzern in Brasilien 13.000 Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sammlung.daimlerchrysler.com sowie unter **www.media.daimlerchrysler.com**